

CA Männergebetskalender März 2025

Sa. 01. Wiedergeburt - „Ich versichere dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.“ (Johannes 3,3) Nur durch eine persönliche Lebensübergabe an Jesus werden wir zu Teilhabern an Gottes ewigem Reich. Alles andere reicht nicht.

So. 02. Neue Identität - „Gehört jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch.“ (2. Korinther 5,17) Wenn wir durch den Geist Gottes neu geboren sind, haben wir eine neue Identität. Wir sind Kinder Gottes und Bürger des Himmels geworden. Wir sind die Botschafter Gottes auf Erden. Stell dich heute bewusst Gott zur Verfügung.

Mo. 03. Beten lernen - „Herr, lehre uns beten“ (Lukas 11,1) Von Jesus können wir beten lernen, wie seine Jünger damals. Das „Vater unser“ ist das Mustergebet. Wir dürfen zu Gott Vater sagen und wie Kinder mit allen Angelegenheiten zu ihm kommen und so lernen, was echte Vaterschaft bedeutet.

Di. 04. Gott zuerst - „Geheiligt werde dein Name“ (Lukas 11,2a) Unsere Liebe zu Gott zeigt sich darin, dass er den ersten Platz in unserem Leben einnimmt, so dass uns nichts wichtiger ist, als unsere Beziehung zu Gott. „Zeit hat man für das, was einem wichtig ist.“ Das ist der Prüfstein.

Mi. 05. Nächstenliebe - „Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.“ (Lukas 11,2b) Jesus sandte seine Jünger aus mit der Botschaft „Kehrt um zu Gott und lebt fortan unter seiner Leitung, damit euer Leben heil wird.“ Das meint Weltmission und gilt bis heute.

Do. 06. Versorgung - „Unser tägliches Brot gib uns heute.“ (Lukas 11,3) Als liebender Vater will uns Gott täglich versorgen mit dem, was wir zum Leben brauchen – doch er drängt uns nichts auf, sondern will gebeten sein. So können wir dankbar alles aus Gottes Hand genießen.

Fr. 07. Vergebung - „Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“ (Lukas 11,4a) Jesus hat am Kreuz alle Schuld auf sich genommen. Vergebung ist eine bewusste Entscheidung, dem anderen seine Verfehlungen an mir nicht länger nachzutragen. Das macht mich innerlich frei. Ich kann so auch meine Verfehlungen bei Gott abgeben und dort lassen.

Sa. 08. Versuchung - „Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“ (Lukas 11,4b) Gott weiß um die zerstörerischen Kräfte in uns selbst und um das Böse, das von außen auf uns zukommt. Aus eigener Kraft werden wir nicht damit fertig, aber wir dürfen Gott darum bitten. Er hilft uns gerne, so dass wir innerlich den Sieg behalten.

So. 09. Prioritäten - „Beende deine Arbeit im Freien und bereite deine Felder vor; danach baue dein Haus“ (Spr.24,27). Gott ist der Schöpfer aller Dinge und hat den Menschen dazu bestimmt, zu wirtschaften und zu herrschen. Lebe nach seinen Prioritäten. Ehre ihn mit allem, was du tust. Bitte Gott, dich bei deinen Investitionen zu leiten und vertraue darauf, dass er für dich und deine Familie sorgen wird.

Mo, 10. Gnade - „Gott, der reich an Barmherzigkeit ist, hat uns mit Christus lebendig gemacht, obwohl wir in Übertretungen tot waren.“ (Eph.2,4.5) Weil der natürliche Mensch biologisches Leben hat, aber geistlich tot ist, sandte Gott seinen Sohn in die Welt, um uns zu erlösen. Wenn du Jesus im Glauben angenommen hast, so hast du geistliches Leben. Freue dich über die Gnade Gottes.

Di. 11. Reichtum - „Der Segen des Herrn bringt Reichtum.“ (Spr.10,22a) Wir Menschen sind versucht, alles in den Beruf zu investieren und alles zu tun, um im Leben voranzukommen. Aber der wahre Reichtum ist nicht das, was wir haben, sondern wer wir sind. Die innere Schönheit und die Freude am Herrn sind der größte Reichtum.

Mi. 12. Das Größte - „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.“ (Mt.22,37) Wir sind Gottes Schöpfung und das Leben ist sein Geschenk an uns. Bete, dass du immer im Einklang mit ihm bist und ein echter Anbeter wirst, der Gott ehrt, mit allem, was du hast, bist und tust.

Do. 13. Harmonie der Ehe - „Ein jeder von euch aber soll seine Frau lieben wie sich selbst, und die Frau soll ihren Mann achten.“ (Eph.5,33) Die Ehe ist der Grundstein der Familie. Weltliche Ideologien versuchen, die Familie zu zerstören, indem sie die sexuellen Beziehungen banalisieren. Bete, dass deine Ehe ein gutes Beispiel für Liebe und Harmonie abgibt.

Fr. 14. Gesucht - „Ich suchte einen Mann unter ihnen, der die Mauer bauen und für das Land vor mir in die Bresche springen würde.“ (Hes.22,30). Männer haben eine Führungsrolle zu Hause und in der Gesellschaft. Gott erwartet von uns Charakter, Mut, Engagement und die Bereitschaft, einen geistlichen Kampf zu führen. Sei solch ein Mann Gottes.

Sa. 15. Lauheit - „Weil ihr aber lau seid und weder heiß noch kalt, werde ich euch ausspeien aus meinem Mund.“ (Offb 3,16) Die einfachsten Wege, Konflikte zu vermeiden, sind sich anzupassen, politisch korrekt zu sein und die Fahne nach dem Wind zu hängen. Aber Christus erwartet von seinen Nachfolgern, dass sie Salz und Licht in der Welt sind und in Wort und Tat klare Stellung beziehen. Bete, solch ein Mann Gottes zu sein.

So. 16. Demut - „Alle aber miteinander bekleidet euch mit Demut.“ (1.Ptr.5,5) Die Bibel gibt uns den Schlüssel für harmonische Beziehungen, denn „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade!“ In dieser Haltung der inneren Abhängigkeit von Gott können wir „den unteren Weg gehen“, wie Jesus.

Mo. 17. Durchhalten - „Durch den Glauben verließ Mose das Land Ägypten ... weil er den Blick fest auf den Richteten, der unsichtbar ist. (Hebr.11,27) Im Glauben können wir „online leben“ mit Gott und sind befähigt, alle Lebensumstände von seiner Warte her zu sehen. Das gibt uns Kraft zum Durchhalten.

Di. 18. Eins sein - „Wenn ich wieder zum Leben auferstanden bin, werdet ihr wissen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir seid und ich in euch.“ (Jh.14,20) So wie Jesus eins ist mit dem Vater, genauso dürfen auch wir innerlich eins sein mit dem allmächtigen Gott und liebenden Vater durch unseren Herrn Jesus Christus.

Mi. 19. Glauben - „Der Gerechte wird aus Glauben leben.“ (Röm.1,17) Ich bin gerecht gemacht vor Gott weil Jesus alle meine verdiente Strafe auf sich genommen hat, damit ich ein neues Leben führe aus der Kraft der inneren Beziehung zu Jesus. Das macht mich dankbar, mutig und fröhlich.

20. Im Geist wandeln – Oh Gott, meine Versuche, ein christliches Leben zu führen, waren eher ein Stolpern, Taumeln und Fallen als ein Wandeln. Deshalb gebe ich auf und übergebe mich ganz der Kontrolle des Heiligen Geistes. Bitte erfülle mich mit deinem Geist und lebe dein Leben durch mich. (Gal.5,25)

Fr. 21. Gottes Geist – „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“ (Sach.4,6) Luther hat dazu gedichtet: „Mit unsrer Kraft ist nichts getan, wir sind gar bald verloren. Es streit' für uns der rechte Mann, den Gott selbst hat erkoren ...“ (Ein feste Burg ist unser Gott)

Sa. 22. Sicher und geborgen – Lieber Gott, wenn ich mit schwierigen Umständen konfrontiert bin, die meine Fähigkeiten übersteigen, habe ich Angst und bin bestürzt, aber mit Dir ist nichts unmöglich. Du lebst ja durch Jesus in mir. Das gibt mir Sicherheit und Geborgenheit. Du bist bei mir, wohin ich auch gehe. (Josua 1,9)

So. 23. Strategie – „Nach Gottes Gnade, die mir gegeben ist, habe ich den Grund gelegt als ein weiser Baumeister; ein anderer baut darauf. Ein jeder aber sehe zu, wie er darauf baut...“ (1. Kor. 3,10) Wenn Du möchtest, dass dein Leben zählt, konzentriere dich auf das, was Jesus wichtig ist. Er warnt: „Denn was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber seine Seele verliert?“ Folge Jesus nach.

24. Influencer – (d.h. Einflussnehmer) – „So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Mt.5,16) Deine gesunde Einstellung, deine göttlichen Werte, dein Charakter und deine Werke der Barmherzigkeit beeinflussen die Gesellschaft. Selbst wenn du es nicht sagen kannst, werden die Leute es bemerken und Gott wird die Ehre dafür erhalten.

Di. 25. Sag es! – „Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden; denn ich habe ein großes Volk in dieser Stadt.“ (Apg.18,9-10). Wenn Gott mit dir ist, bist du die Mehrheit. Gott möchte, dass du das Salz der Erde und das Licht der Welt bist. Sei bereit, dich heute von Ihm gebrauchen zu lassen.

Mi. 26. Klima - Die Atmosphäre in unserem Zuhause hängt davon ab, wie wir uns in Gesprächen und Beziehungen mit anderen verhalten. In Sprüche 15,1 heißt es: „Eine sanfte Antwort wendet den Grimm ab, ein verletzendes Wort aber reizt zum Zorn.“ Als Männer können wir die ersten sein, die für ein gutes Klima in der Familie sorgen und es erhalten. Bitte den Herrn um Weisheit!

Do. 27. Segen - Das Segnen von Kindern durch ihre Eltern wird in der Bibel unzählige Male erwähnt. Auch im Leben Jesu lesen wir davon. „Und sie brachten Kinder zu ihm [...] Und er nahm sie auf die Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.“ (Markus 10,16). Bete beharrlich für deine Kinder! Sag ihnen Worte des Segens. Das sind Samen, die später Früchte tragen werden!

28. Kämpfer - Wenn wir unser Land für Christus erreichen wollen, müssen wir die Männer erreichen. Väter müssen mit ihren Söhnen auf Herzesebene in Verbindung treten. (Siehe Mal.3,24) TWR bietet den Jüngerschaftskurs für Männer „Every Man a Warrior“ („Jeder Mann ein Kämpfer“) als Werkzeug an, um uns Männern zu helfen, diese Ziele zu erreichen! Bete für die Männer in deiner Gemeinde und suche uns im Internet.

Sa. 29. Hoher Standard - Der Standard, den der Herr Jesus für seine Nachfolger setzt, ist in allen Bereichen des Lebens hoch. Das gilt auch für die Ehe. Lies Epheser 5,25: „Ihr Männer, jeder von euch soll seine Frau lieben, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat.“ Bete für Ehemänner, dass sie diesem Anspruch gerecht werden und ihre Frauen mit der Liebe Christi lieben.

30. Arbeit - Um für unsere Familien zu sorgen und anderen gegenüber freundlich zu sein, müssen wir fleißig arbeiten. „Wer auf den Wind achtet, der sät nicht, und wer auf die Wolken sieht, der erntet nicht.“ (Pred.11,4) Lasst uns fleißig sein und für unsere Arbeitnehmer und Arbeitgeber und für gute Arbeitsplätze beten.

Mo. 31. Verwandlung - „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“ (2.Kor.5,17) Der größte Beweis dafür, dass wir gerettet sind, ist unser Lebensstil. Bete dafür, dass sich das Leben Christi in deinen Entscheidungen und Einstellungen manifestiert.

Champions Arise (CA) ist als internationale Männer-Gebets-Bewegung Teil der Männerarbeit von TransWorldRadio. Der CA-Männergebetskalender kann unter <http://championsarise.org/> in vielen verschiedenen Sprachen zum weltweiten Einsatz heruntergeladen werden. **Verfasser des englischen Originals ist Edmund Spieker**

Kontaktadresse für die deutsche Version: Michael Osiw – E-Mail: ca-gebet@gmx.de

als APP für jeden Tag: www.championsarise.de oder <https://www.prayermate.net/app> – Champions Arise

***Lasst uns täglich beten für den deutschen Sprachraum - mit unseren fünf Fingern
- um eine neue Hinwendung und Liebe zu Jesus und zu Gottes Wort:***

***1. In allen Bundesländern und Regionen / 2. In allen Kirchen und Gemeinschaften
3. In allen Generationen / 4. In allen sozialen Schichten / 5. In allen Nationalitäten, die bei uns sind***

Aus rechtlichen Gründen weise ich darauf hin, dass man den monatlichen CA Gebetskalender ohne Angabe von Gründen jederzeit abbestellen kann. Eine Re-Mail mit "CA-Gebetskalender abbestellen" reicht